

[16]32 November 29.

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN HEINRICH] REDING AN AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Uch beliebtes schriben hab ich verstanden iwer gagenwyrdt aber wery dem gueten Fyl lyeber gesynn dye doch uwere Frindliche endschuldigung andstadt annahmen müessen. Jnn Gottes namen zum besten alles Einen uff uwery gsondheidt ... [?]¹ und damit zum Fridlichsten sollediciren dhundt so wellendt nidt Ermanglen dhordt Jer bestes zethun was ... [zum] algemeinen heil mag Sprechen, das wellendt wyr hye auch dhun. Jnnsonderheidt wyrdt min Soun [Wolfgang Dietrich Theodor oder Heinrich R e d i n g] bewustes schriben sampt uweren beden uberandworden, uff das endt Jch iwer schriben zu syner Nachricht darzu gethan, werden Jnn allweg allen muglichsten Flyss und Jffer Erzeigen. Der lyebe Gott welle sye und das ganze geschafft² zu syner Glory und ... [zum] algemeinen heil glücken ... und uns baldt gutte Zeittung Jr glucklichen Ankounfft und Verrichtung aldordten vernemmen lassen und allersydtz Jnn bewarung gnadrichen schutz und schirmen durch ... [die] Furpitt Maria".

1)

*und Conz von
H. Reding*

2) Beat II. Zurlauben war damals Vermittler im Kluserhandel, s. AH 36/56 sowie AH 74/81.

Original, mit Siegel - AH 87, 210

1691 Mai 9.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM ZUGER OCHSENWIRT JOACHIM MERZ FUER
HPTM. BEAT JACOB [II.] ZURLAUBEN [IN ZUSAMMENHANG MIT
WERBUNGEN FUER DESSEN KOMPAGNIE IM REGIMENT STOPPA IN
FRANKREICH]

"Conto ... Herrn Hauptman Beath Jacob [II.] Zurlauben von Gestellenburg der
lestest Recruten als[:]

gl. ss

Frantz Heckhs [=H e c k] Kame den 1. Aprill bis den 2. Mai
wie Sye wegzozen als 32 ... [Tage] sambt Extra in allem

21 20

...
Cristoffell G o l l Kame mit obigem so aber lestlich
Kranckh gewesen in allem

22 10